

# Audit Heidelbergstraße

- Freigabe für den Radverkehr möglich unter Wegfall der Parkstände



- unübersichtlicher Knotenpunkt  
- große Verkehrsfläche / Einmündungstrichter  
- späte Kennzeichnung des Durchfahrtsverbots (breiter Querschnitt)

F3

- Furtmarkierungen suggerieren Vorrang für den Fußverkehr  
- keine Barrierefreiheit in der Rheinstraße  
- eingeschränkte Sichtfelder

F2

- Markierung ist unverständlich  
- Überquerungsmöglichkeit ähnlich einem vorgezogenen Seitenraum?  
- Barrierefreie Querung in 20m



- halbseitiges Gehwegparken zugelassen  
- Markierung entfernen, Parkflächen auf der Fahrbahn markieren  
-> Gehwegbreite zu sehr eingeschränkt



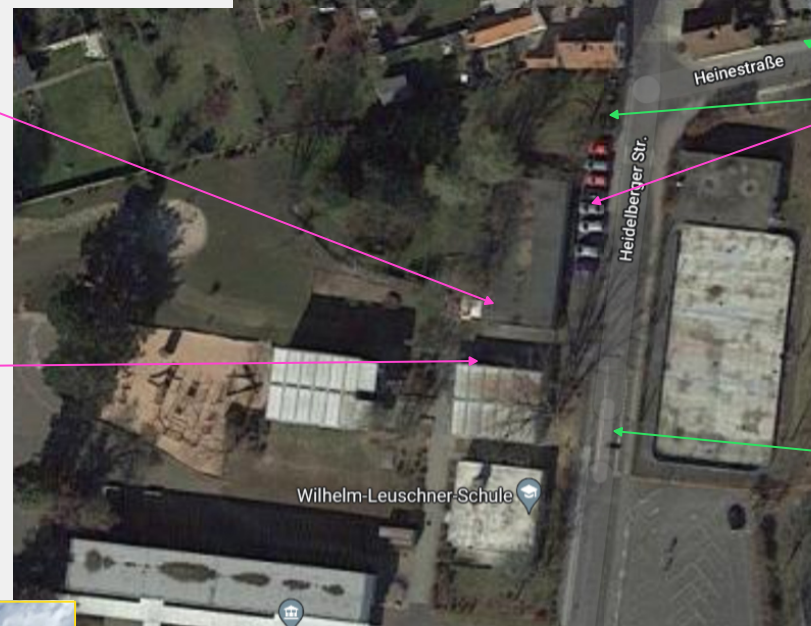
H1

- große Auslastung der Rad- und Rollerabstellmöglichkeit



H2

- durchgängige Barrierefreiheit berücksichtigen  
- zu schmale Gehwegbreiten im gesamten Abschnitt



- Modalen Filter versetzen?  
- vorhandene Parkflächen entfallen  
- Behindertenparkplätze in der Heinestraße prüfen



- vorhandene Markierung entfernen  
- führt zur Verwirrung zwischen Fuß- und Radverkehrsflächen

F1



- Hinweis: Modaler Filter - Freigabe nur für Fuß- und Radverkehr  
- Parkflächen in der Freiherr-vom-Stein-Straße  
- Überfahren des Seitenraums durch Sitzmöglichkeit oder Sportgerät verhindern



H3

- Neue Nutzung der Parkfläche  
- Grünflächen anlegen  
- Spiel- und Sitzmöglichkeiten installieren



P (Elterntaxi 7:30-08:00)  
P  
LastMileSolutions  
Kiss&Ride

- Parkfläche als Kiss&Ride-Zone ("Elterntaxi") einrichten?  
- Einbahnregelung der Parkfläche